|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | |  | |  | | | **Landeskommando Nordrhein-Westfalen** |  | | | | **FwRes Erndtebrück** | |  | |  | |  |  | | | | Landeskommando Nordrhein-Westfalen, Grimbachstr 38, 57339 Erndtebrück | Anschrift: | Grimbachstr. 38 | | |  |  | 57339 Erndtebrück | | |  | Telefon: | (02753) – 604 – 5775 | | | FspNBw: | 90 – 3565 – 5775 | | | Fax: | 90 – 3565 – 5774 | | | Bearbeiter: | SF Wenner | | | e-Mail: lkdonwfwreserndtebrück@bundeswehr.org | | |   Erndtebrück, . Januar 2016  \_ |

**Betreff**: „Antrag auf Einkleidung im Rahmen der „beorderungsunabhängige Reservistenarbeit“

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | |  | |  |
| Name | Vorname | | Dienstgrad | | PK |
| **s.o.** | **s.o.** | **s.o.** | | **entfällt** | |
| Straße mit Nr. | PLZ | Ort | | Mob-Beorderung/-Truppenteil | |

Landeskommando Nordrhein-Westfalen

**LH Bundeswehr**

**Servicestation Köln-Wahn**

**Flughafenstr. 1**

**51147 Köln**

Betr.: Reservisten, die freiwillig und regelmäßig an dienstlichen Veranstaltungen gem. § 81 Soldatengesetz teilnehmen.

Ausstattungssoll Bekleidung und persönliche Ausrüstung gem. AllgUmdr 37/3 10254/1ff

Die vorstehenden Angaben des Antragstellers wurden geprüft, der Antrag wird befürwortet. FwRes Erndtebrück beantragt die Einkleidung des RDL gem. Ausstattungssoll.

**Termin wird durch den Reservistendienstleistenden direkt mit der Servicestation unter der Telefonnummer 02203-908 App. 3964 oder 4497 vereinbart.**

**Öffnungszeiten Servicestation: Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr u. Mo. , Di. , + Do. 13.00-15.00 Uhr.**

**Hinweis für die LH Köln-Wahn:**

**RDL benötigt Unterhemd, oliv, kurzer Ärmel, 1EA, sowie in der Anlage markierte Ausrüstungsgegenstände ( TSK ). Bitte mit ausgeben.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wenner, Stabsfeldwebel

**Diese Bescheinigung gilt nur im Original mit Dienstsiegel!** Dienstsiegel

**AU 37/3 4539 - 4552**

**h)** **Ausstattung der Reservisten[[1]](#footnote-1), die regelmäßig an dienstlichen Veranstaltungen (DVag)**

**der beorderungsunabhängigen Freiwilligen Reservistenarbeit (buResArb) teilnehmen**

**4539.** Reservisten haben während der Teilnahme an einer DVag Anspruch auf unentgeltliche Bereitstellung der erforderlichen Dienstbekleidung und Ausrüstungsgegenstände, soweit diese nicht bereits in ihrem Besitz sind (ZDv 14/5, B 132).

**4540.** Der Ausstattungsumfang richtet sich nach Nr. 10216. Er ist unterteilt in Artikel, die

(1) bei regelmäßiger Teilnahme dem Reservisten zur privaten Aufbewahrung mitgegeben und

(2) solche. die nur teilweise für die Dauer der DVag ausgegeben werden.

**4541.** Reservisten. die sich an der buResArb regelmäßig beteiligen wollen, beantragen bei einem Truppenteil/einer militärischen Dienststelle oder unmittelbar bei dem für den Wohnort zuständigen Feldwebel für Reservisten (FwRes) die Einladung zu DVag.

Der Antrag ist an den FwRes ggf. weiterzuleiten.

Soweit die Teilnahme nur für die **verwendungsbezogene** FrwResArb im Rahmen der MobBeorderung beantragt wird, ist der Antrag an den Mob-Truppenteil bzw. die Kalenderführende Dienststelle zu richten.

**4542.** Der FwRes

- fordert den Nachweis für Bekleidung und persönliche Ausrüstung (BeklAusrNachw)

+ für einen in die Alarmreserve beorderten Reservisten beim zuständigen Mob-Truppenteil

(MobTrT/der Kalenderführenden Dienststelle (KalfüDSt),

+ für einen Reservisten der Beorderungsreserve bei der Kalenderführenden Dienststelle des Personalersatzführenden Truppenteils,

+ ansonsten bei dem für den Reservisten zuständigen KarrC an.

- vereinbart mit dem BwDLZ den Einkleidungstermin, ggf. in Verbindung mit einer DVag,

- fordert den Reservisten auf, seine Ausfertigung des BeklAusrNachw zur Einkleidung mitzubringen,

- leitet den BeklAusrNachw rechtzeitig dem BwDLZ zu.

Für beim KarrC bereits ausgeplante Reservisten, deren BeklAusrNachw aufgrund Eigentumserwerb an übernommenen Artikeln (Wäsche, Schuhzeug etc.) vernichtet worden ist, ist vom BwDLZ ein neuer BeklAusrNachw, Teil B, zu fertigen.

**4543.** Das BwDLZ prüft den Ausstattungsbedarf des Reservisten für die regelmäßige Teilnahme an DVag (Nr. 10216, I - Ill) unter Berücksichtigung eventuell bereits ausgehändigter Artikel und kleidet den Reservisten ein.

**In Ausnahmefällen**, in denen eine Einkleidung während der oder im Anschluß an die Dienststunden des BwDLZ (d. h. unter Umständen auch abends) nicht möglich ist. sind die Einkleidungen an einem Samstag durchzuführen. Nr. 4506 ist zu beachten.

**4544.** Die ausgehändigten Artikel sind im BeklAusrNachw nachzuweisen, der Empfang ist vom

Reservisten zu quittieren. Von dem BwDLZ ist zusätzlich in der Ausgabezeile an geeigneter Stelle ein Stempelabdruck „DVag“ anzubringen. Die ausgehändigten Artikel sind auch in der 2. Ausfertigung des BeklAusrNachw (für den Reservisten) einzutragen. Nach der Einkleidung ist die I. Ausfertigung des BeklAusrNachw mit einer Durchschrift des Vordruckes gem. Nr. 7910 an den MobTrT/die KalfüDSt oder an das KarrC oder für bereits ausgeplante Reservisten an das LKdo (FwRes) zur weiteren Aufbewahrung zu senden. Eine weitere Durchschrift dieses Übergabe-/Übernahmebeleges ist nachrichtlich an den FwRes zu geben.

Alle drei Ausfertigungen des Übergabe-/Übernahmebeleges sind im Kopfteil mit dem Stempelabdruck „DVag“ zu kennzeichnen. Zur Kontrolle der Ausstattung ist der Übergabebeleg von dem BwDLZ (s. Nr. 7420) und vom FwRes (s. Nr. 4550) gesondert aufzubewahren.

**4545.** Der Reservist ist von dem BwDLZ durch Aushändigung eines Merkblattes über seine Pflicht zu belehren. die übernommenen Artikel sorgfältig aufzubewahren, zu pflegen, zu DVag in dem im Zuziehungsbescheid genannten Umfang mitzubringen und **nach Beendigung der Freiwilligen regelmäßigen Reservistenarbeit unverzüglich** in ordnungsgemäßem Zustand **ohne besondere** Aufforderung an das ausgebende BwDLZ **zurückzugeben**.

Er ist ebenfalls zu belehren, daß er sich bei schuldhaftem Verlust und schuldhafter Beschädigung der übernommenen Bekleidung schadensersatzpflichtig macht, insbesondere auch für die Folgen mangelhafter Pflege aufzukommen hat, und dass er eine Straftat begeht, wenn er diese Artikel veräußert, vorsätzlich beschädigt, zerstört oder missbräuchlich verwendet. Ferner ist der Reservist darüber zu unterrichten, daß er beschädigte oder abgetragene Stücke tauschen kann und bei Verlust eine Schadensmeldung abzugeben hat, um seine Ausstattung wieder zu ergänzen. Das Merkblatt (gem. Nr. 4552) ist dreifach auszustellen und vom Reservisten zu unterschreiben. BwDLZ und FwRes nehmen jeweils eine Ausfertigung tu ihren Unterlagen (s. Nr. 4550).

**4546.** Die für DVag zuziehungsbefugte Stelle bestimmt, welcher Anzug getragen werden soll und

welche persönlichen Ausrüstungsstücke für die jeweilige DVag benötigt werden.

Die Zuständigkeit für die Ausgabe, den Nachweis und die Rücknahme der Artikel, die nur für die Dauer der DVag ausgegeben werden, liegt beim FwRes. Die voraussichtlich benötigten Artikel sind nach Art und Menge rechtzeitig bei dem örtlich zuständigen BwDLZ anzufordern und geschlossen wieder zurückzugeben.

**4547.** Wird ein in der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit tätiger Reservist in die Alarmreserve beordert, so erhält er nur die Artikel des Teilsatzes Reservist, die ihm noch nicht gern. N r. 10216 zur privaten Aufbewahrung ausgehändigt worden sind.

**4548.** Wird ein in die Alarmreserve beorderter Reservist, der zusätzlich Bekleidung für die Teilnahme an DVag empfangen hat, ausgeplant und aufgefordert, den Teilsatz Reservist abzugeben, sind ihm bei der Auskleidung die Bekleidungsartikel zu belassen, die er weiterhin für die regelmäßige Teilnahme an DVag benötigt. Durch Stempelabdruck „DVag“ ist dies in der Ausgabezeile des BeklAusrNachw zu kennzeichnen. Das KarrC erhält vom BwDLZ den BeklAusrNachw zur weiteren Aufbewahrung.

Gibt das KWEA die Personalunterlagen dieses Reservisten innerhalb von drei Jahren nach der Ausplanung zur Mikroverfilmung ab, oder ist nach drei Jahren der Eigentumsübergang der Artikel ohne Rücklauf erfolgt. ist der BeklAusrNachw. der mit „DVag“ gekennzeichnete Artikel enthält, an das LKdo (FwRes) zur weiteren Aufbewahrung zu übersenden (s.Nr. 4550).

Kündigt der Reservist gleichzeitig mit der Ausplanung auch seine regelmäßige Teilnahme an der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit auf, ist er bis auf Schuhzeug und Unterwäsche vollständig auszukleiden. Das KarrC erhält vom BwDLZ den BeklAusrNachw zur weiteren Aufbewahrung.

**4549.** Erklärt ein Reservist, daß er seine regelmäßige beorderungsunabhängige Reservistenarbeit einstellt oder nimmt er seit 12 Monaten ohne Begründung nicht mehr an DVag teil, fordert der FwRes den Reservisten schriftlich auf, die ihm gem. Nr. 10216 überlassenen Bekleidungsartikel innerhalb von 4 Wochen bei dem für ihn nächstgelegenen BwDLZ abzugeben. Das BwDLZ erhält einen Abdruck dieser Aufforderung. Für die Auskleidung fordert der FwRes den BeklAusrNachw beim MobTrT/bei der KalfüDSt oder beim KarrC an bzw. entnimmt den BeklAusrNachw für einen bereits ausgeplanten Reservisten seinen eigenen Unterlagen und leitet ihn an das BwDLZ weiter. Nach der Auskleidung - Artikel ohne Rücklauf ausgenommen- ist der BeklAusrNachw, in dem die Rücknahme der Bekleidung nachgewiesen und mit Stempelabdruck „DVag“ gekennzeichnet worden ist, von dem BwDLZ mit Vordruck gem. Nr. 7910 an das KarrC ggf. an den MobTrT/die KalfüDSt zurückzusenden.

Gleichzeitig informiert das BwDLZ den FwRes schriftlich über die erfolgte Auskleidung des

aufgeforderten Reservisten. Nach der Auskleidung eines bereits ausgeplanten Reservisten verbleibt der BeklAusrNachw als Einnahmebeleg bei dem BwDLZ (s. Nr. 7420).

Kommt der Reservist der Aufforderung zur Auskleidung in der genannten Frist nicht nach, ist er erneut vom FwRes mit Fristsetzung von 2 Wochen zur Abgabe der Bekleidung aufzufordern. Wird auch diese Aufforderung vom Reservisten nicht beachtet, berichtet das BwDLZ, bei der die Bekleidungsartikel abgegeben werden sollten, dem BAIUD und fügt den BeklAusrNachw bei.

**4550.** Die „Sammlung der BeklAusrNachw, der Merkblätter DVag (s. Nr. 4552) und der Übergabe-/Übernahmebelege beim LKdo/FwRes" (Nrn. 4544, 4545. 4548) bildet eine Datei im Sinne des § 3 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Daten sind dem Schutzbereich 2 gemäß den Durchführungsbestimmungen 1u § 9 BDSG zuzuordnen.

Der Zugriff auf die Daten wird beim LKdo auf den FwRes beschränkt.

Die Meldung der Dateien wird entsprechend der Anlage 8 Nm. 203 und 204 der Durchführungsbestimmungen zum BDSG als Sammelerfassung zentral vom BMVg veranlasst. Die speichernden Stellen werden dem BAIUD von den Sammelstellen (Anlage 8 Nr. 502) mit Angabe der Dienststellennummer gemeldet.

**4551.** Reservisten, die regelmäßig an dienstlichen Veranstaltungen teilnehmen, haben grundsätzlich Anspruch auf unentgeltliche Reinigung der dienstlich unentgeltlich bereitgestellten Bekleidung. Die Erfüllung des Anspruchs erfolgt in analoger Anwendung zu den für Wehrübende getroffenen Regelungen (Nr. 3316). Für die Erstattung der Reinigungskosten gelten die Bestimmungen der Nrn. 3317 ff.

**4552**

**Merkblatt**

für Reservisten[[2]](#footnote-2), die regelmäßig an dienstlichen Veranstaltungen (DVag) der beorderungsunabhängigen Freiwilligen Reservistenarbeit teilnehmen.

Reservisten, die regelmäßig an dienstlichen Veranstaltungen teilnehmen, erhalten hierfür Bekleidung, deren Ausstattungsumfang in den Richtlinien für Bekleidung, Nr. 10216 festgelegt ist. Für die Dauer der Teilnahmebereitschaft werden den Reservisten diese Bekleidungsartikel zur privaten Aufbewahrung ausgehändigt.

Der Reservist ist verpflichtet, die übernommenen Bekleidungsartikel sorgfältig aufzubewahren, zu

pflegen, zu dienstlichen Veranstaltungen in dem im Zuziehungsbescheid genannten Umfang mitzubringen und beim Einstellen der regelmäßigen Teilnahme in ordnungsgemäßem Zustand ohne besondere Aufforderung unverzüglich an das ausgebende BwDLZ zurückzugeben.

Bei schuldhaftem Verlust und schuldhafter Beschädigung der übernommenen Bekleidung ist der

Reservist schadensersatzpflichtig. Er hat auch für die Folgen mangelhafter Pflege an der Bekleidung aufzukommen.

Der Reservist begeht eine Straftat, wenn er die übergebenden Bekleidungsartikel veräußert, vorsätzlich beschädigt, zerstört oder missbräuchlich verwendet.

Beschädigte oder abgetragene Bekleidung kann der Reservist tauschen, bei Verlust ist eine

Schadensmeldung abzugeben, um die Ausstattung wieder zu ergänzen.

Die oben genannten Pflichten erkenne ich durch meine Unterschrift an.

Unterschrift des Reservisten

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PK : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum

**AllgUmdr 37/3 10254**/1

**12/2012**

**10254.**

**Ausstattungssoll Bekleidung und persönliche Ausrüstung  
 für**

**Reservisten, die freiwillig und regelmäßig an dienstlichen Veranstaltungen  
gem. § 81 Soldatengesetz teilnehmen** 1**)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ASD-Nr. | Artikelbezeichnung | MatPlNr | Anzahl | Erläuterungen |
|  | **I. Artikel für Reservisten aller Teilstreitkräfte** 6  (zur ständigen privaten Aufbewahrung) | | | |
| 00060 | Feldmütze, Tarndruck | 8415 02302 | 1 | 3 |
| 00070 | Feldmütze, Winter, Tarndruck | 8415 02502 | 1 | 3 |
| 00880 | Gefechtshelm, allgemein | 8470 01012 | 1 |  |
| 04560 | Feldjacke, Tarndruck | 8415 02912 | 1 | 3, 4 |
| 04840 | Feldhose, Tarndruck | 8415 02922 | 1 | 4 |
| 03130 | Unterziehjacke, Kälteschutz | 8415 02122 | 1 |  |
| 08070 | Feldbluse, Tarndruck: | 8415 02932 | 1 | 4 |
| 03300 | Überjacke, Nässeschutz, Tarndruck | 8415 02332 | 1 |  |
| 03550 | Überhose, Nässeschutz, Tarndruck | 8415 02342 | 1 |  |
| 09010 | Unterhemd, oliv, kurzer Ärmel | 8420 10302 | - | 2, 7 |
| 09260 | Unterhose, oliv, lang | 8420 10552 | - | 2, 7 |
| 12520 | Socken, lang, steingrau-oliv, Paar | 8440 01112 | 1 | 2, 7 |
| 14080 | Kampfhandschuh, Paar | 8415 04442 | 1 | 3 |
| 14070 | Überhandschuh, Winter, Tarndruck, Paar | 8415 02522 | 1 | 3 |
| 14030 | Überhandschuh | 8415 51162 | 1 | 13 |
| 15350 | Sportschuh, Gelände, Paar | 8430 01112 | - | 2, 3, 7, 9 |
| 15010 | Kampfschuh, Paar | 8430 21302 | 1 | 2, 3, 7, 9 |
| 17860 | Hosengürtel, steingrau-oliv | 8440 01122 | 1 |  |
| 17770 | Hosenträger | 8440 70202 | 1 |  |
| 17210 | Wäsche- und Transportsack | 8465 10602 | 1 | 3 |

**AllgUmdr 37/3 10254**/2

**12/2012**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ASD-Nr. | Artikelbezeichnung | MatPlNr | Anzahl | Erläuterungen |
|  | **II. Zusätzliche Artikel für Reservisten des Heeres und der Luftwaffe 6**  **(**zur ständigen privaten Aufbewahrung) | | | |
| 01010 ff. | Barett | 8405 52862 ff. | 1 | 5 |
| 01270 f. | Schiffchen, Lw | 8405 50162 | 1 |  |
| 05030 | Mantel, Heer | 8405 51472 | 1 | 3 |
| 05070 | Mantel, Lw | 8405 51262 | 1 | 3 |
| 05260 | Jacke, Heer | 8405 52712 | 1 |  |
| 05280 | Jacke, Lw | 8405 52722 | 1 |  |
| 05510 | Hose, Heer | 8405 50852 | 1 |  |
| 05530 | Hose, Lw | 8405 50862 | 1 |  |
| 08260 | Diensthemd, langer Ärmel | 8405 51842 | 1 | 10 |
| 08290 | Diensthemd, kurzer Ärmel | 8405 51832 | 1 | 10 |
| 08320 | Langbinder, Heer | 8440 30252 | 1 |  |
| 08330 | Langbinder, Lw | 8440 30262 | 1 |  |
| 15260 | Halbschuh, schwarz, Paar | 8430 20102 | 1 |  |
| 17800 | Hosengürtel, H/Lw, Leder, schwarz | 8440 70052 | 1 | 3 |
| 14260 | Fingerhandschuh, allgemein, ungefüttert, Paar | 8440 10132 | 1 | 12 |
|  | **III. Zusätzliche Artikel für Reservisten der Marine**  (zur ständigen privaten Aufbewahrung) 11 | | | |
| 01760 | Mützengestell, Marine  (Mannschaften) | 8405 52162 | 1 |  |
| 01770/ -80/-90 | Mützengestell, Marineschirmmütze | 8405 53002 | 1 |  |
| 01830 | Überzug, Dienstmütze, weiß | 8405 52132 | 1 |  |
| 05130 | Mantel, Marine | 8405 51272 | 1 |  |
| 05090 | Überzieher, blau | 8405 51672 | 1 |  |
| 05330 | Jacke, Marine | 8405 51102 | 1 |  |
| 05560 | Hose, Marine | 8405 50902 | 1 |  |
| 05290 | Hemd, dunkelblau (Überzieh-) | 8405 50642 | 1 |  |
| 05540 | Klapphose, dunkelblau | 8405 51012 | 1 |  |
| 05320 | Hemd, weiß (Überzieh-) | 8405 50672 | 1 |  |
| 08270 | Diensthemd, weiß, langer Ärmel | 8405 50722 | 2 |  |
| 08300 | Diensthemd, weiß, kurzer Ärmel | 8405 50712 | 2 |  |
| 05300 | Hemdkragen, blau | 8315 10502 | 1 |  |
| 08340 | Langbinder, Marine | 8440 30352 | 1 |  |
| 11530 | Pullover, blau | 8405 01072 | 1 |  |
| 05310 | Tuch, Seide, schwarz | 8440 30502 | 1 |  |
| 15260 | Halbschuh, schwarz, Paar | 8430 20102 | 1 |  |
| 17810 | Hosengürtel, Marine | 8440 01232 | 1 |  |
| 14260 | Fingerhandschuh, allgemein, ungefüttert, Paar | 8440 10132 | 1 | 12 |

**Erläuterungen zum Ausstattungssoll für**

**Reservisten, die freiwillig und regelmäßig an dienstlichen Veranstaltungen gem. § 81 des Soldatengesetzes teilnehmen**

1) Einzelbestimmungen zum Anspruch auf Ausstattung usw. s. Nrn. 4539 ff.

Die Ausstattung nach diesem Ausstattungssoll erfolgt nur nach Vorlage einer Bescheinigung des Feldwebel für Reservisten (FwRes), des Landeskommandos (im Rahmen ZMZ) oder des SKA – Dezernat Reservistenangelegenheiten für bundesweite Maßnahmen.

Sämtliche Artikel dürfen nur dann ausgegeben werden, wenn der Antragsteller sie nicht als eingekleideter Reservist zu Hause aufzubewahren und/oder als Artikel „ohne Rücklauf“ bei der Entlassung mit nach Hause genommen hat.

Die Artikel dürfen einen Tragewert von 3/5 nicht unterschreiten. Maßgebend für die Ausstattung mit dem einen oder anderen Artikel ist das jeweilige Ausstattungssoll gem. Nrn. 10010 bis 10034 dieser Richtlinien.

2) Siehe hierzu auch die besonderen Bestimmungen über Artikel, die nur ungetragen/neu ausgegeben werden. (Nrn. 2400 ff.)

3) Bei Ausgabe dieses Artikels sind die Bestimmungen über das Auftragen alter Modelle zu beachten. (siehe Nrn. 2300 ff.)

4) Reservisten, die häufig an militärischen Aktivitäten (z.B. Regionale Initiativen von Reservisten und Reservistinnen – RegIniRes) teilnehmen und dabei die Bekleidung stark verschmutzen, erhalten

- eine Feldjacke,

- eine Feldhose und

- zwei Feldblusen zusätzlich.

5) Mit dem Barett ist wie folgt auszustatten: Es erhalten

- Reservisten, die mob-beordert sind, das Barett des Truppenteils, zu dem sie beordert sind,

- Reservisten, die nicht mob-beordert sind, das Barett der Truppengattung, der sie als aktive

Soldaten zuletzt angehört haben.

6) Reservisten der GebTr erhalten jeweils die entsprechenden Artikel.

7) Zusätzlicher Bedarf.

Der zusätzliche Bedarf eines ständig übenden Reservisten ist durch den zuständigen Kommandeur im LKdo oder durch das SKA Dezernat Reservistenangelegenheiten für bundesweite Maßnahmen festzustellen.

Kommandeur im LKdo oder SKA DezResAngel genehmigen danach im Einzelfall nachfolgende Zusatzausstattung. (Dabei ist zu beachten, dass der Reservist diese Artikel ohnehin als „Artikel ohne Rücklauf“ bei seiner Entlassung mit nach Haus genommen hat; ggf. sind nur die hiernach noch fehlenden Artikel bis zur Höhe des jeweiligen Allgemeinen Ausstattungssolls auszugeben.)

+ 09010 Unterhemd, oliv, kurzer Ärmel - 2 EA + 15350 Sportschuhe, Gelände - 1 PR

+ 09260 Unterhose, oliv, lang - 1 EA + 15010 Kampfschuhe - 1 PR

+ 12520 Socken, lang, steingrau-oliv - 2 PR

8) Nur für Reservisten als Teilnehmer an der Ausbildung „Militärisches Bergsteigen und Besonderheiten des Kampfes im Gebirge“, soweit im Einzelfall erforderlich.

9) Reservisten erhalten als Angehörige der Wettkampf-Kader an den internationalen Veranstaltungen CIOR -Interalliierte Reserveoffizier-Vereinigung- und AESOR -Europäische Reserveunteroffizier- Vereinigung-, sofern sie noch nicht ausgestattet sind, diese Artikel zur ständigen privaten Aufbewahrung. Sportschuhe, Gelände werden nur an diese Gruppe - nicht aber an den in diesem Soll angesprochenen Teilnehmer an dienstlichen Veranstaltungen - generell ausgegeben. Empfangsberechtigt sind nur die Reservisten, die die als Anlage beigefügte Bescheinigung des Streitkräfteamtes vorlegen.

10) Reservisten der Reservistenmusikzüge erhalten ein je ein zusätzliches Diensthemd, langer und kurzer Ärmel, graublau

11) Mannschaften sind nach Vollendung des 30. Lebensjahres wie Unteroffiziere auszustatten.

12) Sofern noch mit dem Fingerhandschuh, allg., gefüttert (ASD 14010) ausgestattet, erfolgt keine

Ausgabe des Fingerhandschuhs, allg., ungefüttert.

1. „Reservisten“ im Sinne dieser Richtlinie sind die Angehörigen und die ehemaligen Angehörigen der Resene der

   Bundeswehr sowie die früheren nicht wehrpflichtigen Soldaten auf Zeit und Berufssoldaten der Bw nach§ I Abs SG. [↑](#footnote-ref-1)
2. „Reservisten“ sind die Angehörigen und die ehemaligen Angehörigen der Reserve der Bundeswehr sowie die

   früheren nicht wehrpflichtigen Soldaten auf Zeit und Berufssoldaten nach§ I Abs. 4 des Soldatengesetzes [↑](#footnote-ref-2)